

PSG Plus Sonde ATEX 90

Anwendung

Die beheizten Gasentnahmesonden der Serie **PSG Plus Sonde ATEX 90** werden für die kontinuierliche extraktive Gasanalytik eingesetzt. Sie dienen zur störungsfreien repräsentativen Entnahme von heißen überwiegend staub- und wasserdampf-beladenen Gasen. Typische Anwendungen sind Überwachung und Absicherung von explosionsgefährdeten Anlagenteilen.

Technologie

Die intelligente Konstruktion mit optimaler Gasführung ermöglicht die Filtration des Messgases an der äußersten marktgrößten Filteroberfläche von 212cm² (größte am Markt), sowie einen komfortablen, schnellen Filterwechsel ohne Werkzeug und Demontage der beheizten Messgasleitung. Die extrem einfache Wartung wird bei der **PSG Plus Sonde ATEX 90** durch einen ausgefeilten Korkenzieher-Mechanismus ermöglicht, welcher ein Öffnen ohne Kraftaufwand auch bei feststehendem Filtergehäusedeckel erlaubt. Der vollflächig enganliegende Aluminium-Blockheizkörper mit den 3 selbstregulierenden Heizelementen sorgt für eine homogene Beheizung der gesamten **PSG Plus Sonde ATEX 90** auf 90°C.

Funktionen

Durch die marktgrößte Filteroberfläche in Kombination mit der homogenen Beheizung wird Staub in der **PSG Plus Sonde ATEX 90** immer zuverlässig abgeschieden, ohne dass es zu Kondensation von Wasserdampf und damit zu einem "Verbacken" des Filters kommen kann. Für erhöhte Staubkonzentrationen bis zu 40g/m³ bzw. 280g/m³ kann die **PSG Plus Sonde ATEX 90** optional mit einer am Markt einzigartigen äußerst effektiven ein- oder zweistufigen Rückspülung mit Verrohrung von 12mm Außendurchmesser ausgerüstet werden. Auf diese Weise werden sowohl Filterkammer (einstufig) als auch Filter gründlich zurückgespült. Der standardmäßig vorhandene Kalibrier- bzw. Prüfgasanschluss ermöglicht einen Einsatz der **PSG Plus Sonde ATEX 90** innerhalb von Emissions-Messeinrichtungen nach 13. und 17. BImSchV (EU-Richtlinien 2000/76/EG und 2001/80/EG).

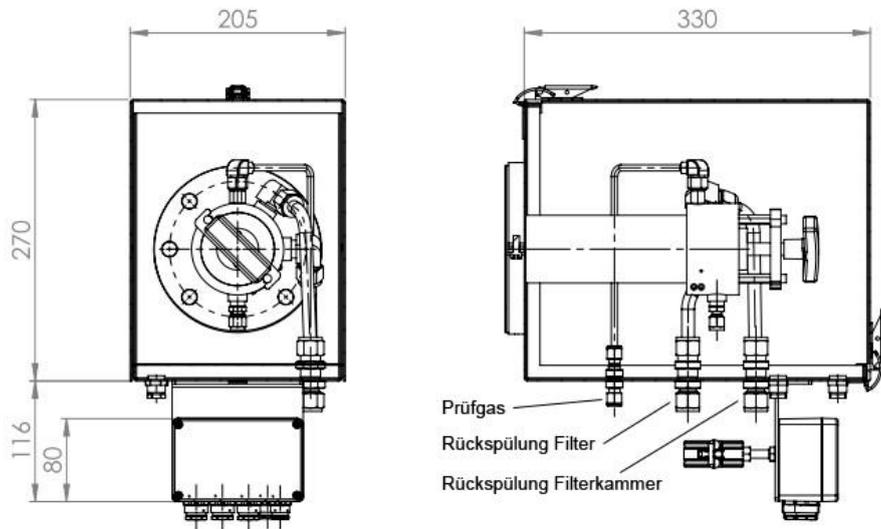


- ✓ Montage in Ex-Zone 1 und 2
- ✓ Größte aktive Filteroberfläche am Markt
- ✓ Korrosionsbeständig aus Edelstahl SS316Ti
- ✓ Selbstregulierend beheizt auf 90°C
- ✓ Keine Kältebrücken
- ✓ Komfortabler Filterwechsel ohne Werkzeug
- ✓ Ein- oder zweistufige Rückspülung optional
- ✓ Prüfgasanschluss standardmäßig
- ✓ Schutzgehäuse für Außenmontage
- ✓ 8-Loch-Flansch für variable Montage
- ✓ Optional erweiterbar

Technische Daten

Prozessgas- Entnahmebedingungen PSG Plus Sonde ATEX 90			Artikelnr.	
Druck	p _{abs} = 50...600 kPa		80060528	
Temperatur	max. 200 °C am Sondeneingang			
Durchfluss	30...1500 l/h, bezogen auf 100 kPa und 0 °C			
Druckabfall	ca. 0,6 hPa bei 100 l/h			
Max. Staubgehalt mit und ohne Rückspülung	3 g/m ³ ohne / 40g/m ³ einstufig / 280 g/m ³ zweistufig			
Anschlüsse				
Messgas	G1/4" i (DIN ISO 228/1)		80060528	
Prüfgas (Standard) / Verrohrung (Option)	G1/4" i (DIN ISO 228/1) / 6mm Rohr		53500062	
Rückspülung (Standard)	Verrohrung (Option)	2 x G3/8" - Innengewinde (DIN ISO 228/1)	Einstufig (Filterkammer) 12mm Rohr	53500037
			Zweistufig 12mm Rohr	53500044
Heizung				
Typ	Blockheizkörper selbstregulierend	240VAC 50 Hz / 3 x 100W II 2G Ex d IIC T3 Gb	53500073	
Isolierung	Zusatzisolierung Schutzkasten für Umgebungstemperaturen -30°C		53500038	
Temperatur	90 °C			
Temperaturregelung	selbstregulierend			
Filtereigenschaften PSG Plus Sonde ATEX 90				
Filterart	Oberflächenfilter, Keramik beschichtet		80060528	
Filterfeinheit	0,3 µm			
Dichtigkeit	10 ⁻⁴ hPa l/s			
Totvolumen	ca. 280 ml			
Abmessungen	50/20 x 135 mm			
Schutzkasten				
Abmessungen	330 x 205 x 270 mm (L x B x T)		53500008	
Werkstoff	Edelstahl W.-Nr.: 1.4301			
Umgebungstemperatur	-20°C ... +60°C			
Gewicht	ca.15 kg (Sonde gesamt)			
Schutzart Anschlusskasten	IP67 EN 60529			
Montage				
Flansch	DN 65, PN 6, 8-Loch, Form B nach DIN 2527		80060528	
Einbauwinkel	10°-35° Neigung zur Waagerechten			
Werkstoffe der gasführenden Teile				
Gehäuse, Flansch, Gasanschlüsse	Edelstahl W.-Nr.:1.4571		80060528	
Dichtungen	FPM			

Abmessungen



Abmessungen in mm